

Jetzt kannst du schon neun verschiedene Akkorde spielen: C, D, Dm, E, Em, F, G, A und Am. Damit kannst du schon einige Lieder begleiten. Akkorde hören sich auch ohne eine Gesangsmelodie gut an. Hier ein Lied, das nur aus einzelnen Akkordtönen besteht. Wenn man die Töne eines Akkordes nacheinander spielt, nennt man das „Arpeggio“. Das ist italienisch

und bedeutet „nach Art einer Harfe“. Eine Harfe ist ein Musikinstrument, bei dem oft die Akkorde auf diese Art und Weise gespielt werden. Spiele das Lied sehr langsam, dann fließt es ruhig, wie die Wellen des Meeres an einem schönen Sommertag. Darum habe ich das Lied auch „Ein Nachmittag am Meer“ genannt.

Ein Nachmittag am Meer

Michael David

